

zu betrachten, und unterscheiden sich hauptsächlich nur durch ihren Wärmegrad. —

Für Abkühlung des allzuheißen Wassers ist durch Kühlungsapparate hinlänglich gesorgt.

Nach Dr. Neuß's Angabe ist das Wasser der Hauptquelle farblos, kristallhell, behält auch, der atmosphärischen Luft ausgesetzt, seine Klarheit, und setzt selbst nach mehreren Monaten keinen Niederschlag ab.

Es hat keinen hervorstechenden Geschmack und keinen Geruch. Das in einem Glase geschöpfte Wasser entwickelt eine Menge Gasblasen, und röthet das Lackmuspapier, stellt aber auch die blaue Farbe eines durch eine Säure geröthete Lackmuspapiers wieder her.

An ihrem Ausflusse enthält die Hauptquelle 39' 5 R., an der Abflußröhre 39' 2 R., im Badebecken 38 °R., und die Temperatur der Frauen- und Weiber-Bad-Quelle an der Abflußröhre im Frauenbade 38' 5 R. und im Badebecken 36 °R.

Die Temperatur der Spezialbäder modificirt sich nach dem Abkühlen. —

Groß ist die Fülle des Quellwassers, denn in 24 Stunden giebt sie 19,304 c' 544 c'' Wasser.

Die Frauen- und Weiber-Bad-Quellen geben in derselben Zeit 1990 Cub. 984 c'' Wasser. Es werden diese Quellen nach Verordnung des Arztes auch als Trinkkuren benutzt.